MITEINANDER LEBEN

ARBEITSBLATT
1.GRUPPENSTUNDE

Was gefällt euch an eurer Familie besonders gut?

FAMILIENFOTO

MEINE WÜNSCHE:

MEINE TAUFE

ARBEITSBLATT 2. GRUPPENSTUNDE



MEIN NAME:

MEINE TAUFE (IST) / WAR AM:

IN DER KIRCHE:

MEINE TAUFPATEN HEIßEN:

Wer hat eigentlich meinen Namen ausgesucht?

Was sagen meine Eltern über meine Taufe? Was war ein besonderer Moment?

Die Taufe



*Die **Taufe** ist eins der sieben Sakramente der katholischen Kirche. Ein **Sakrament** ist ein Zeichen, in dem Gott in eine besondere Beziehung zu uns Menschen tritt und seine Nähe besonders spürbar wird.*

Durch die Taufe werden wir in die Gemeinschaft der Christen, also in die Kirche aufgenommen. Wir sind Kinder Gottes und erhalten das neue Leben aus dem Heiligen Geist: Erlösung und das ewige Leben.

Während der Priester Wasser über den Kopf des Taufkindes gießt, sagt er: „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Auf den Bildern siehst du die Symbole der Taufe.
Wie heißen sie?
Schreibe den Namen des Symbols auf die Linie.

In den Kästchen stehen die Erklärungen für die Symbole.

Welche Erklärung gehört zu welchem Bild?

Verbinde das Bild mit seiner Erklärung!
Nun siehst du auch, welcher Buchstabe zu welcher Zahl gehört.

Trage den Buchstaben unten in die Kästchen ein.

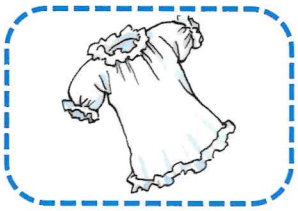
Wie lautet das Lösungswort?



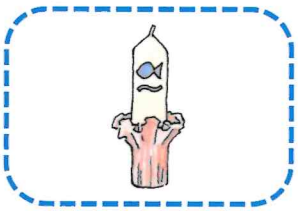
1. .....



2. .....



3. .....



4. .....



5. .....

Es ist Zeichen für das neue Leben mit Jesus Christus, das wir in der Taufe geschenkt bekommen. Der Apostel Paulus schreibt: Wir haben Jesus Christus „angezogen". **U**

Es ist Zeichen für Leben, Reinigung und Rettung. Es wird den Täuflingen über den Kopf gegossen, während der Priester die Taufformel spricht. **T**

Ein kostbares Öl, mit dem schon im alten Israel Priester, Könige und Propheten gesalbt wurden. Jesus Christus ist der Gesalbte Gottes. Die Christen tragen seinen Namen und werden wie er gesalbt: bei der Taufe, der Firmung und der Priesterweihe. **E**

Er enthält geweihtes Wasser, das Taufwasser. Über ihm werden Kinder oder Erwachsene getauft. Am Anfang der Kirche war es so groß, dass ein Erwachsener darin komplett untertauchen konnte. Heute sieht er aus wie eine große Schale aus Stein. **A**

Sie wird an der Osterkerze entzündet. Die Osterkerze ist das Zeichen für Christus, der auferstanden ist. Christus lebt und sein Licht erleuchtet unseren Lebensweg. In der Taufe bekommen wir dieses Licht geschenkt. **F**

1 ☐
2 ☐
3 ☐
4 ☐
5 ☐

Psalm 23
Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen;
er leitet mich auf rechten Pfaden,
treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterer Schlucht,
ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld
werden mir folgen mein Leben lang
und im Haus des Herrn
darf ich wohnen für lange Zeit.



8

Wir falten beim Beten die Hände.

Wir bringen so zum Ausdruck, dass wir uns vertrauensvoll in die Hand Gottes geben.

Kreuzzeichen
Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

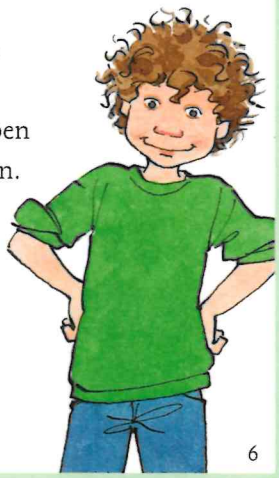


Ehre sei dem Vater
Ehre sei dem Vater
und dem Sohn
und dem heiligen Geist.
Wie im Anfang,
so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit.
Amen.

1

Morgengebete
Lieber Gott, ich bin hier,
für den Morgen dank ich dir.
Beschütz mich heute,
meine Freunde, alle Kinder, alle Leute.
Lieber Gott, ich bin hier,
für den Morgen dank ich dir.
Amen.
Rosemarie Harbert

Wenn die Sonne aufgegangen
Und der Tag hat angefangen,
will ich Gott im Himmel droben
fröhlich und von Herzen loben.
Volksgut



6

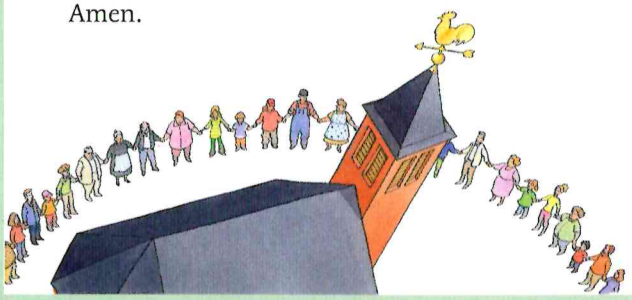
Glaubensbekenntnis
Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn,
unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

3

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



2

Abendgebete

Ein langer Tag ist jetzt vorbei;
ich sage gute Nacht
Und danke Gott – er war dabei und
hat an mich gedacht.
Für meine Eltern bitte ich und alle, die ich mag.
Mein Gott, du trägst sie sicherlich
auch in den nächsten Tag.
Und hab ich etwas falsch gemacht,
dann tut es mir sehr Leid,
ich bitte, vor Beginn der Nacht,
dass Gott es mir verzeiht.
Für jedes Kind in diesem Land
bitt ich um Segen nun.
Gott, halte uns in deiner Hand
und lass uns friedlich ruhn.
Rainer Haak

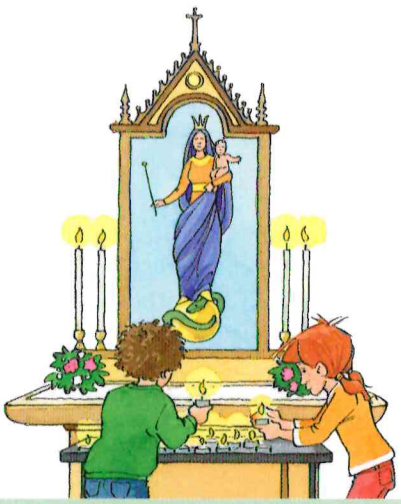


Großer guter Gott. Vielen Dank für diesen Tag.
Wir haben gespielt, wir haben gelacht.
Wir haben geweint, wir haben gezankt,
wir haben uns lieb gehabt. ...
Segne uns alle und gibt uns eine gute Nacht.
Amen.

7

Ave Maria – Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.



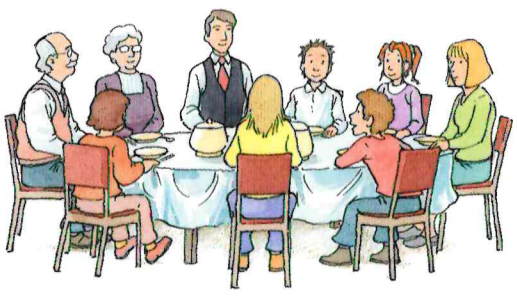
4

Tischgebete

Segne, Vater, diese Gaben!
Amen, Amen.

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von dir.
Wir danken dir dafür.

Komm, Herr Jesus, sei unser Gast
und segne, was du uns bescheret hast.
Amen.



5

4. + 5. Gruppenstunde

Komm, wir finden einen Schatz

Setze dich mit deiner Familie gemütlich zusammen und zünde eine Kerze ein! Erzähle, welchen Schatz wir in der Gruppenstunde entdeckt haben!

Versucht gemeinsam die richtigen Antworten zu finden/ die Gebete zu sprechen!

Teil 1 - Wortgottesdienst

- Der Herr sei mit euch – U_____
- Im Namen des V_____
- Herr, erbarme dich. – H_____
- Christus, erbarme dich. – Ch_____
- Ich bekenne Gott… Das ist das Schuldbekenntnis – Wie geht's weiter?
- Wort des lebendigen Gottes. – D_____
- Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas. E_____
- Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. L_____
- Ich glaube an Gott … Spreche das Glaubensbekenntnis! (Oder lies es)

Teil 2 – Eucharistie

- Christus, höre uns. – Ch_____
- Erhebet die Herzen! – W_____
- Lasset uns danken dem Herrn, unsern Gott! – D_____
- Geheimnis des Glaubens:
  D_____
  _____
  _____
- Vater Unser – Spreche das Gebet möglichst auswendig!
- Der Friede des Herrn sei mit euch! – U_____
- Lamm Gottes – Kannst du den Rest auswendig?
- Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. –
  H_____
  _____
- Der Leib Christi! – A_____
- Gehet hin in Frieden! – D_____

Die Messe

Teil des Gottesdienstes	Der Priester oder Lektor sagt:	Wir antworten:	
Eröffnung			
Eröffnung	Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.	**Amen.**	
Kyrie	**Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich Herr, erbarme dich.**		
Gloria	**Gloria! Ehre sei Gott!**		
Tagesgebet	Lasset uns beten: … durch Christus, unseren Herrn.	**Amen.**	
Wortgottesdienst			
Lesung	Lesung aus dem Buch … Wort des lebendigen Gottes.	**Dank sei Gott, dem Herrn.**	
Antwortgesang	**Psalm oder gemeinsames Lied**		
Halleluja	Halleluja!	**Halleluja!**	
Evangelium	Der Herr sei mit euch! Aus dem heiligen Evangelium nach Markus … In jenen Tagen … Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus.	**Und mit deinem Geiste!** **Ehre sei dir, o Herr.** **Lob sei dir, Christus.**	
Predigt			
Glaubensbekenntnis	**Ich glaube an Gott, den Vater, den allmächtigen, …**		
Fürbitten	Für alle, die …	**Wir bitten dich, erhöre uns.**	
Eucharistiefeier			
Kommunion	Der Leib Christi.	**Amen.**	
Persönliches Dankgebet		**„Jesus, du bist bei mir, ich danke dir."** (mehrfach)	
Schlussgebet	Lasset uns beten: Barmherziger Gott, …	**Amen.**	
Entlassung			
Schlusslied	**Gemeinsames Lied**		
Meldungen	In der kommenden Woche …		
Segen	Der Herr sei mit euch. Es segne euch der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.	**Und mit deinem Geiste.** **Amen.**	
Entlassung	Gehet hin in Frieden.	**Dank sei Gott, dem Herrn.**	

Teil des Gottesdienstes	Der Priester oder Lektor sagt:	Wir antworten:	
Eucharistiefeier			
Kollekte			
Gabenbereitung, Gabengebet	Der Herr sei mit euch. Erhebet die Herzen. Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.	**Und mit deinem Geiste.** **Wir haben sie beim Herrn.** **Das ist würdig und recht.**	
Präfation	In Wahrheit ist es würdig und recht, …		
Sanctus	**Gemeinsames Lied: Heilig, heilig, heilig …**		
	Ja, du bist heilig, großer Gott … darum bitten wir dich …		
Wandlung	Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Nehmet und trinket alle daraus: das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.		

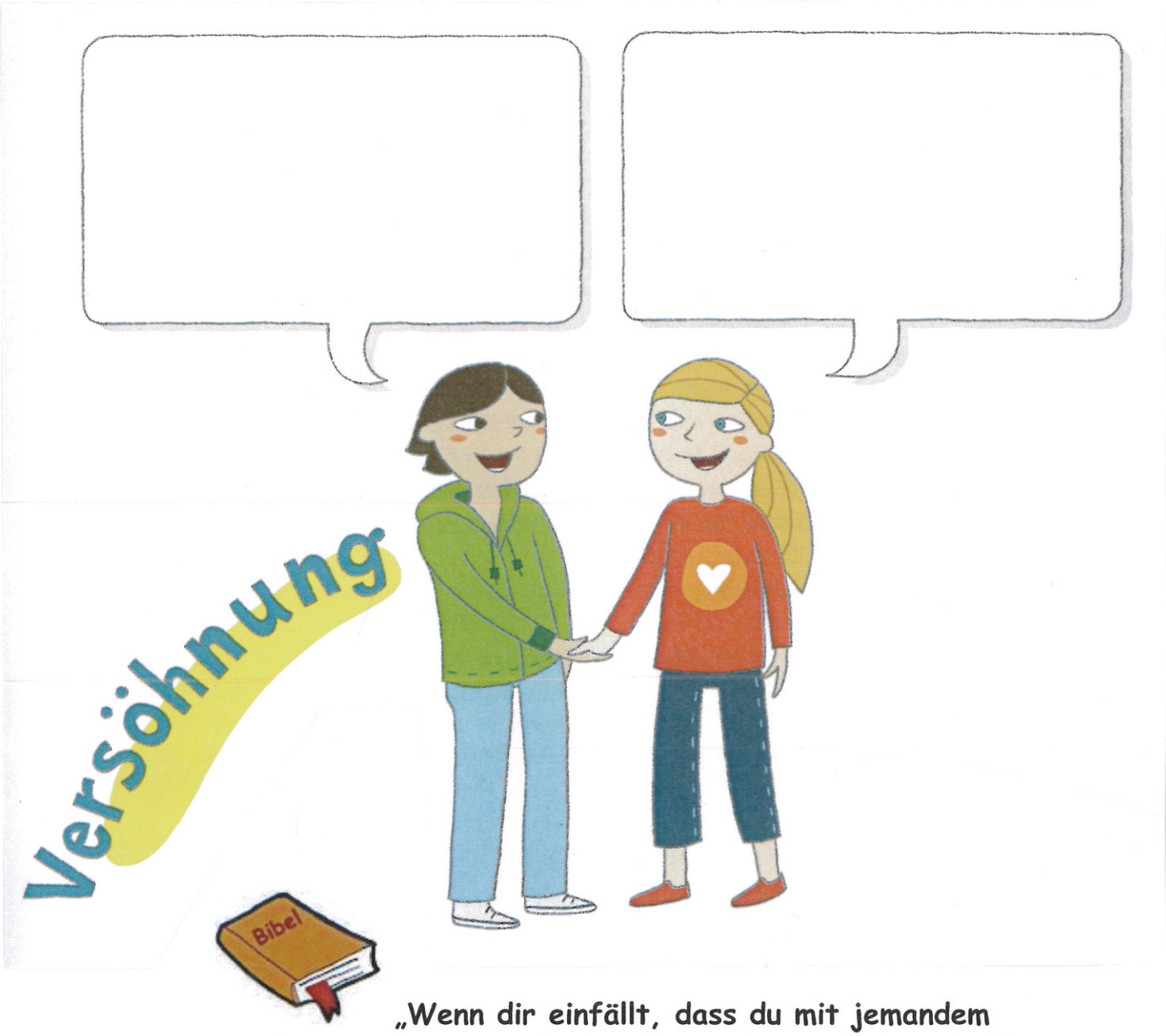
Teil des Gottesdienstes	Der Priester oder Lektor sagt:	Wir antworten:	
Eucharistiefeier			
Geheimnis des Glaubens	Geheimnis des Glaubens:	**Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung …**	
Doxologie (Lobpreis)	Darum, gütiger Vater… Durch ihn und mit ihm und in ihm …	**Amen.**	
Vater unser	**Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name …** Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater …	**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**	
Friedensgruß	Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch! Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung!	**Und mit deinem Geiste.** **Friede sei mit dir!**	
Agnus Dei (Lamm Gottes)	**Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt … (3x)**		
Einladung zur Kommunion	Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt!	**Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach. Aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.**	

Arbeitsblatt für 7. Gruppenstunde

„Wir streiten und versöhnen uns"

Überlege und schreibe:

Wie könnt Ihr nach einem Streit zeigen, dass Ihr euch wieder vertragen wollt?



„Wenn dir einfällt, dass du mit jemandem zerstritten bist, dann gehe zu ihm hin und versöhne dich"

Nach Matthäus 5, 23-24

Gebet:

Gott, überall dort, wo Menschen miteinander reden,
gibt es auch Meinungsverschiedenheiten und Streit.
Solche Auseinandersetzungen lassen sich nicht vermeiden,
sonst mussten alle Menschen die gleiche Meinung haben.
Gib uns die Kraft, für unsere Meinung einzustehen.
Lass uns aber fair miteinander streiten.
Gott, hilf uns, die anderen so zu nehmen, wie sie sind.
Hilf uns, sie ernst zu nehmen und ihnen zuzuhören.
Lass uns andere nicht verletzen.

Gott schenkt uns seine Gebote

Gott sprach zu Mose, damit er es dem Volk Israel sage, und er sagt auch zu uns: Ich bin euer Gott, der euch aus der Gefangenschaft in Ägypten und aus der Gefangenschaft der Sünde befreit hat. Meine ewige Treue zu euch werdet ihr beantworten mit eurer Liebe: zu mir und zu euren Mitmenschen. Darum schenke ich euch diese Gebote:

1. Du sollst keine anderen Götter verehren.	**Wir gönnen anderen das, was sie haben.**
2. Du sollst den Namen Gottes heilig halten.	**Mann und Frau achten einander in Liebe und sind sich treu.**
3. Du sollst den Tag des Herrn achten und würdigen.	**In der Familie helfen wir, so gut wir können.**
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.	**Wir achten auf die Schöpfung und schützen das Leben von Menschen und Tieren.**
5. Du sollst nicht töten.	**Wir achten das, was dem anderen wertvoll ist, in unserem Denken, Reden und Tun.**
6. Du sollst nicht die Ehe brechen.	**Gott ist der Mittelpunkt unseres Lebens.**
7. Du sollst nicht stehlen.	**Vor allem an Sonn- und Feiertagen gehen wir in die Messe.**
8. Du sollst nicht lügen.	**Wir achten das, was dem anderen gehört und was er zum Leben braucht.**
9. Du sollst nichts Böses denken.	**Gott ist unser guter Vater im Himmel. Es gibt keinen anderen Gott.**
10. Du sollst nicht neidisch sein.	**Wir sind ehrlich und zuverlässig.**

Welche Erklärung gehört zu welchem Gebot? Verbinde die Wegweiser, die zueinander passen, mit einer Linie.

Beichte



Wenn du an der Reihe bist, gehst du in den Beichtraum und nimmst Platz bzw. gehst in den Beichtstuhl und kniest nieder.

Der Priester begrüßt dich.
Die Beichte beginnt mit dem **Kreuzzeichen** und ihr sprecht gemeinsam:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Dann wird der Priester dich einladen, über das zu sprechen, was dich bedrückt und welche Sünden du vor Gott bekennen willst. Wenn du das nächste Mal zur Beichte gehst, sagst du ihm, wann du zuletzt gebeichtet hast.

Bekenntnis

Nun sagst du ruhig dem Priester alles, was du dir vorgenommen hast. Dabei kannst du deinen Merkzettel zur Hilfe nehmen.

Wenn du alles gesagt hast, sagst du:
Dies sind alle meine Sünden. Sie tun mir leid. Ich will versuchen, mich zu bessern, und bitte um Vergebung.

Nun spricht der Priester mit dir, stellt vielleicht noch Fragen oder gibt dir Rat. Auch du kannst dem Priester noch Fragen stellen oder ihn um Rat bitten.

Der Priester nennt dir nun ein Gebet (z.B. GL 598,6), das du beten sollst, um Gott zu zeigen, dass du ihn lieb hast (Buße), und um für seine Vergebung zu danken. Oder er gibt dir eine Aufgabe, die du zur Buße und zum Dank nach der Beichte tun sollst.

Lossprechung

Nun betet der Priester und spendet dir dann mit folgenden Worten das Sakrament der Versöhnung:

Gott, der allmächtige Vater, hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes die Welt mit sich versöhnt. Er hat den Heiligen Geist gesandt zur Vergebung der Sünden. Durch den Dienst der Kirche schenkt er dir Verzeihung und Frieden. So spreche ich dich los von allen deinen Sünden. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Dabei macht der Priester das **Kreuzzeichen** über dir.
Du machst das Kreuzzeichen mit und sagst zusammen mit dem Priester *„Amen”*.

Der Priester beendet die Beichte mit folgenden Worten:
Gelobt sei Jesus Christus!

Du antwortest: ***In Ewigkeit, Amen.***

Buß- und Dankgebet

Danach verlässt du den Beichtraum/den Beichtstuhl und kniest dich ruhig in einer Kirchenbank nieder, um das aufgetragene Gebet und/oder ein persönliches Dankgebet (z.B. das *Vater unser* oder ein Gebet aus dem Gotteslob, GL 598,6) zu beten.
Damit ist die Beichte zu Ende und du kannst nach Hause gehen.



Dein

Dazu wünsche ich dir Gottes Segen und den Beistand des Heiligen Geistes.

In unserer Gemeinde kannst du jeweils am

_____ um _____ Uhr in der Kirche _____ beichten.

Du gehst zur Kirche und bereitest dich dort ruhig auf die Beichte vor. Du kannst zum Beispiel das Gebet sprechen, das im Gotteslob Nr. 598, Abschnitt 2, steht.

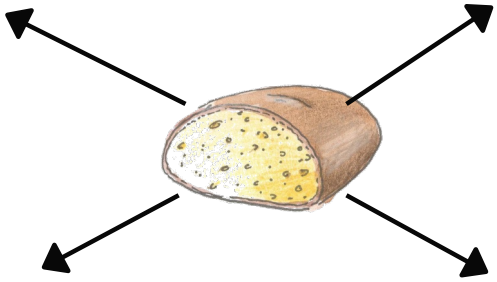


Du überlegst, was du beichten möchtest, und fragst dich: Was habe ich falsch gemacht?
Nimm dir Zeit dafür. Wenn du möchtest, kannst du dir einen Merkzettel schreiben.

Die Beichte
Vorbereitung: Gewissenserforschung

Gruppenstunde:

„Brot, das uns Leben gibt - Miteinander essen- zueinander finden"



Suche mit deinen Eltern ein schönes Tischgebet aus und schreibe es auf.

Alternative:

Formuliere ein eigenes Tischgebet und schreibe es auf.

(Tipp: Überlege dir, wofür du danken kannst.)





Gruppenstunde:
„Jesus feiert das letzte Abendmahl“

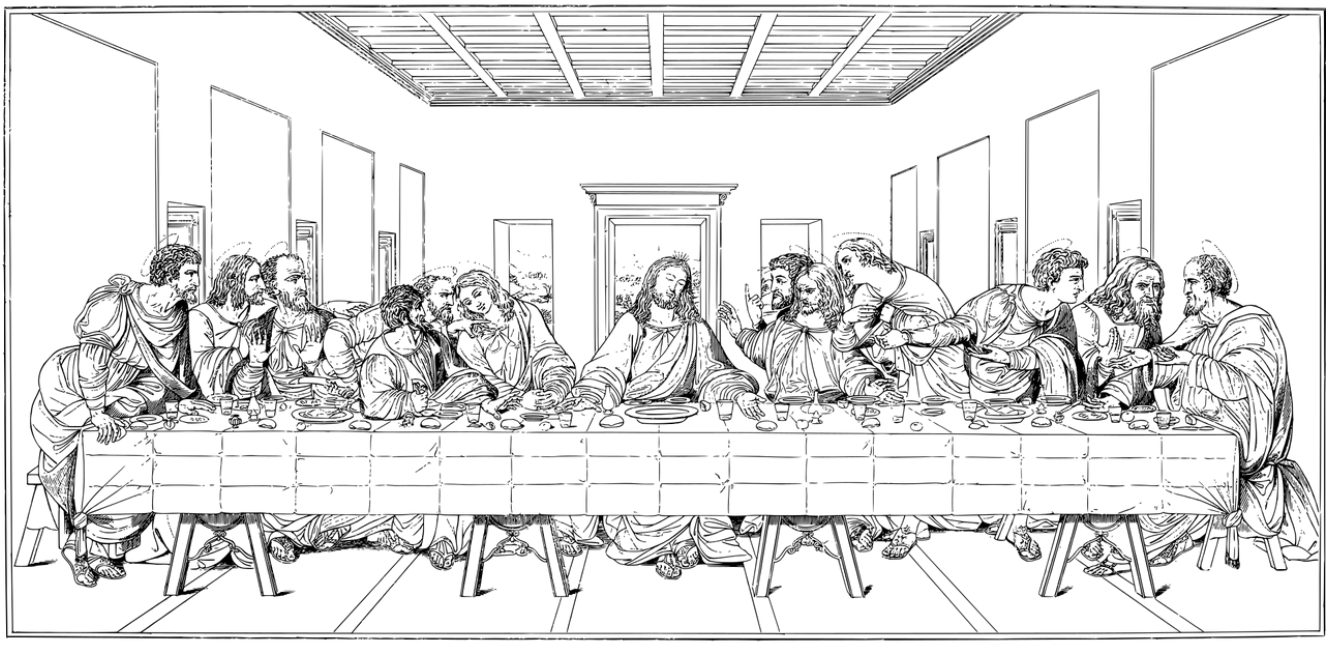
Lest noch einmal den Text, wie Jesus mit seinen Jüngern das letzte Mahl gefeiert hat.

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Pessachfest. Es ist das letzte Abendmahl, das er mit ihnen feierte. Er weiß, dass er in dieser Nacht verraten wird.

Er nimmt ein Stück Brot und bricht es in zwei Teile und spricht dazu: „Nehmt und esst das Brot. Immer, wenn ihr euch trefft, wenn ihr miteinander das Brot teilt, dann denkt an mich, dann werde ich bei euch sein."

Dann nimmt Jesus den Wein, der auf dem Tisch steht und sagt: „Nehmt auch den Wein und trinkt davon. Immer, wenn ihr Wein trinkt und teilt, dann denkt an mich, dann bin ich bei euch."

Aufgabe: Male das Bild aus.



Wir feiern mit der Gemeinde
und unserer Familie Eucharistie

Wandlung und Verwandlung
unseres Lebens

